

**In den Monaten Juni und Juli 2021 hat der Gemeindevorstand unter anderem folgende Geschäfte behandelt:**

**Allgemeines, Personelles, Wirtschaft & Energieversorgung**

- Verabschiedung der Stellungnahme zur Teilrevision des Gesetzes über die politischen Rechte betr. Einführung der portofreien brieflichen Stimmabgabe, zuhanden der Standeskanzlei Graubünden.
- Termin für die anstehenden Gemeindewahlen im 2021 für die Wahl von 2 Mitgliedern des Gemeindevorstands und von 1 Mitglied der Geschäftsprüfungskommission auf den 26. September (1. Wahlgang) und 28. November 2021 (2. Wahlgang) festgelegt. Die Wahlvorschläge können bis 26. August 2021 eingereicht werden.
- Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2021 und Verabschiedung zuhanden der 30-tägigen öffentlichen Auflage.
- Wahl von Bettina Bergamin-Eyholzer, Savognin, in den Stiftungsrat der Bibliothek «Biblioteca populara Savognin», als Ersatz für Maria Capeder Farrér.
- Entscheid über die Weiterführung der Kinder- und Jugendförderung Surses und in diesem Sinne die Leistungsvereinbarung mit dem Verein «Lollypop-Galaxys/Nido del Lupo» um weitere drei Jahre bis 31. Dezember 2024 verlängert.

**Tourismus**

- Genehmigung eines Kredits von Fr. 82'300.00 für die Realisierung des Projekts «Landwasserwelt» der Region Albula, gemäss festgelegtem Verteilschlüssel der Regionsgemeinden.

**Öffentliche Sicherheit und Verkehr**

- Entscheid, auf Anfrage der PostAuto AG, die Posthaltstellen bei den Bergbahnen und bei der Skischule in Savognin zweisprachig romanisch/deutsch zu bezeichnen.
- Auftrag an das Ingenieur- und Planungsbüro Hartmann & Monsch AG, Parpan, für die Gemeinde Surses ein Parkierungs- und Verkehrskonzept zu erarbeiten.
- Verabschiedung des Gesetzes für den Bevölkerungsschutz für die Gemeinde Surses zuhanden der Gemeindeversammlung.

**Bauwesen, Raumordnung und Ortsplanung**

- Verabschiedung des Entwurfs des regionalen Raumkonzepts mit Änderungsvorschlägen zuhanden der Präsidentenkonferenz der Region Albula.
- Entscheid, Architektin Nina Bühlmann vom Büro Anaïs Architektur in Zürich mit der Vorbereitung des Wettbewerbs im Zusammenhang mit dem Investitionsprojekt «Neubau Schulhaus Grava in Savognin» zu beauftragen. Die Architektin wird das Projekt bis zum Abschluss des Planungswettbewerbs begleiten.
- Entscheid, das Projekt für die Erweiterung des bestehenden Feuerwehrlokals in Bivio mit einer Umnutzung des ehemaligen Schulhauses, weiterzuverfolgen.
- Entscheid, Willi Cajochen mit der Standortevaluation inkl. Grobkostenschätzung für den Bau eines Werkhofs zu beauftragen. Als mögliche Standorte wurde das Gebiet in Davos Fallung, Savognin, und eine bestehende Anlage in der Gewerbezone Gravas in Cunter definiert.
- Grundsatzentscheid, das Projektvorhaben der Uffer AG betr. Bau von Personalwohnungen auf dem Areal der alten Gondelbahn in Savognin, im Besitz der Savognin Bergbahnen AG, zu unterstützen.